

Marktgemeinderatssitzung vom 24.02.2026

(soweit nicht anders vermerkt, wurden die Beschlüsse einstimmig gefasst)

2. Die Bürgermeisterin informiert

Zweite Bürgermeisterin Kranz wies darauf hin, dass die für Dienstag, den 03.03.2026, angedachte Informationsveranstaltung zum Thema Nahversorgung Tante Enso bis auf Weiteres verschoben wurde. Sie bittet die Anwesenden außerdem darum, von direkten Nachfragen bei der Unternehmensleitung hinsichtlich des aktuellen Sachstands abzusehen. Sobald die Verwaltung Näheres erfahre, werde dies selbstverständlich an die Öffentlichkeit weitergegeben. Zweite Bürgermeisterin Kranz zeigte sich darüber hinaus verärgert darüber, dass mit der Thematik Wahlkampf betrieben wurde und bereits viele Informationen an die Öffentlichkeit gedrungen seien; dies sei nicht im Interesse von Tante Enso gewesen.

Zweite Bürgermeisterin Kranz informierte die Anwesenden, dass die Abrechnung für die Verkehrsüberwachung 2025 bei der Verwaltung eingegangen sei. Die Einnahmen belaufen sich auf 54.620,00 € (hiervon ca. 49.000 € aus fließendem und ca. 5.000 € aus ruhendem Verkehr), die Ausgaben auf 41.045,00 €. GR Schoch erkundigte sich, ob die geplante Aufstockung des Umfangs der Verkehrsüberwachung in trockenen Tüchern sei. Zweite Bürgermeisterin Kranz entgegnete, dass sie das Thema bei der am Mittwoch, 25.02.2026, stattfindenden Sitzung des Zweckverbands ansprechen werde.

Zweite Bürgermeisterin Kranz wies die Anwesenden auf die Einladung der Singgemeinschaft Uengershausen zur Kneipengaudi am Samstag, den 07.03.2026, im Vereinsheim der Mehrzweckhalle Uengershausen hin.

3.1 Bebauungsplan „Vorderer Höchberg II“; Drittes ergänzendes Verfahren gemäß § 214 Abs. 4 BauGB; Aufstellungsbeschluss

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss mit 15:1 Stimmen die Einleitung eines ergänzenden Verfahrens nach § 214 Abs. 4 BauGB. Der Umgriff des Geltungsbereiches entspricht dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Vorderer Höchberg II“. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes wurde die Auktor Ingenieur GmbH, Berliner Platz 9, 97080 Würzburg, beauftragt.

4.1 Sanierung Wolffskeelhalle; Information über die Zuschüsse (Stand: 24.02.2026)

Mitteilung:

Die Sanierung der Wolffskeelhalle in Reichenberg wird aus verschiedenen Fördertöpfen bezuschusst.

	Förderung	Begründung
Städtebauförderung	3.606.000,00 Euro	Bewilligungsbescheid vom 13.05.2024 <ul style="list-style-type: none">• Auszahlungsmitteilung Nr. 1 vom 16.09.2024 988.000,00 Euro bereits erhalten• Auszahlungsmitteilung Nr. 2 vom 05.11.2025 1.306.000,00 Euro bereits erhalten
Soziale Integration im Quartier	2.294.000,00 Euro	Bewilligungsbescheid vom 13.05.2024
FAG Sporthalle	1.472.651,00 Euro	Bewilligungsbescheid vom 14.11.2025
FAG Mittagsbetreuung	693.808,16 Euro 751.138,32 Euro	Bewilligungsbescheid vom 14.11.2025 <ul style="list-style-type: none">• Auszahlungsmitteilung Nr. 1 (BayFAG) vom 17.11.2025 700.000,00 Euro bereits erhalten

FAG Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote im Grundschulalter	339.224,00 Euro	Bewilligungsbescheid vom 03.02.2026
GESAMTFÖRDERUNG	9.156.821,48 Euro	Bereits erhalten 2.994.000,00 Euro
Eigenanteil	8.320.178,52 Euro	

Insgesamt hat der Markt Reichenberg durch die Zuschussgeber bereits Zuschüsse in Höhe von 2.994.000,00 Euro für die Sanierung der Wolffskeelhalle erhalten.

4.2 Sanierung Wolffskeelhalle; Rohbauarbeiten; Auftragsvergabe Nachtrag 22 (Einbauteile Aufzug)

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, das Nachtragsangebot 22 der Fa. Göbel Hochbau GmbH - für das Gewerk „Rohbau-, Maurer, Beton- und Stahlbetonarbeiten“ in Höhe von 1.461,32 € (brutto) anzunehmen und zu beauftragen.

4.3 Sanierung Wolffskeelhalle; Tischler Innentüren (027.4); Auftragsvergabe

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis. Für das Gewerk „Tischler Innentüren“ wurde das Angebot des wirtschaftlichsten Bieters, der Schreinerei Nesper e.K. mit Firmensitz in 96138 Burgebrach, vom 27.01.2026 mit einer Angebotssumme in Höhe von 310.595,96 € inkl. MwSt. angenommen und beauftragt.

4.4 Sanierung Wolffskeelhalle; Trockenbau Wände (039.1); Auftragsvergabe

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis. Für das Gewerk „Trockenbau Wände“ wurde das Angebot des wirtschaftlichsten Bieters, der Jaeger Ausbau GmbH + Co KG Würzburg mit Firmensitz in 97337 Dettelbach, vom 27.01.2026 mit einer Angebotssumme in Höhe von 263.624,87 € inkl. MwSt. angenommen und beauftragt.

4.5 Sanierung Wolffskeelhalle; Trafostation (052.1); Auftragsvergabe

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis. Für das Gewerk „Trafostation“ wurde das Angebot des wirtschaftlichsten Bieters, der Elektro Sonneberg eG mit Firmensitz in 96515 Sonneberg, vom 04.02.2026 mit einer Angebotssumme in Höhe von 152.988,71 € inkl. MwSt. mit 15:1 Stimmen angenommen und beauftragt.

4.6 Sanierung der Wolffskeelhalle; Information über die Installation einer E-Ladesäule gemäß GEIG und Vorbereitung der Ladeinfrastruktur

Mitteilung:

Der neue Parkplatz der Wolffskeelhalle wird wie von unserem Elektrofachplaner, Rennert Ingenieure, und gemäß dem aktuellen GEIG (Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetz) empfohlen, ausgestattet:

- 1x Ladepunkt / Ladesäule fertig installiert
- Jeder 5. Stellplatz soll mit Ladeinfrastruktur vorbereitet werden, sprich jeder 5. Parkplatz erhält ein Leerrohr

Somit wird der Parkplatz zeitgemäß neu errichtet, und kann bei Bedarf bzw. erhöhter Nachfrage weiter ausgestattet werden.

Von der Verwaltung werden Angebote von unterschiedlichen Anbietern eingeholt, die die Ladesäule betreiben sollen.

4.7 Sanierung Wolffskeelhalle; Abbruch- Rückbau- und Schadstoffsanierung im Gebäude; Auftragsvergabe Nachtrag 5

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis. Für das Gewerk „Abbruch-, Rückbau- und Schadstoffsanierung“ wurde das Nachtragsangebot Nr. 5 vom 18.12.2025 über 13.025,01 Euro (brutto), der Fa. Gaus GmbH aus 07333 Unterwellenborn angenommen und beauftragt.

5.1 Antrag auf Baugenehmigung; Erweiterung eines Wohnhauses durch Anbau und Aufstockung auf Fl.Nr. 1512/3, Sichelsgrund 9, Gemarkung Reichenberg

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und erteilte dem Bauvorhaben mit 15:1 Stimmen das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB. Die Vorgaben der gemeindlichen Satzungen (Kanal, Wasser, Stellplätze etc.) sind einzuhalten. Diese stehen auf der gemeindlichen Homepage zum Download zur Verfügung.

5.2 Antrag auf Befreiungen zum Bauvorhaben "Erweiterung der Bäckerei durch Errichtung einer Produktionshalle und Sozialräumen mit angegliederten Lagerhallen" auf Fl.Nr. 221/16, Georg-Heinrich-Appl-Straße 20, Gemarkung Albertshausen

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und stimmte mit 9:7 Stimmen folgenden Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Würzburg Süd Klingholz / Reichenberg zum Bauvorhaben Erweiterung der Bäckerei durch Errichtung einer Produktionshalle und Sozialräumen mit angegliederten Lagerhallen auf Fl.Nr. 221/16, Georg-Heinrich-Appl-Str. 20, Gmkg. Albertshausen zu.

- I. Stellplätze 17-25 im Bereich der festgesetzten Privaten Grünfläche (PG 5 u. PG 6)
- II. Grundstückszufahrten mit einer Breite von 10,16 m statt max. 6,00 m.

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wurde für das Bauvorhaben mit beantragten Befreiungen erteilt.

5.3 Antrag auf Baugenehmigung; Umbau und Sanierung des bestehenden Nebengebäudes des bestehenden Bauernhofes zu einer Wohnung im Dachgeschoss u. Errichtung von 5 Dachgauben und eines Zwerchhauses mit Balkon auf Fl.Nr. 8, Hauptstr. 14, Gmkg. Albertshausen

Der Marktgemeinderat nahm den Antrag auf Baugenehmigung auf Umbau und die Sanierung des bestehenden Nebengebäudes des bestehenden Bauernhofes zu einer Wohnung im Dachgeschoss sowie die Errichtung von 5 Dachgauben und eines Zwerchhauses mit Balkon auf dem Grundstück Fl. Nr. 8, Hauptstraße 14 a in der Gemarkung Albertshausen zur Kenntnis und erteilte dem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Des Weiteren wurde dem Antrag auf Abweichung von der Vorschrift des § 2 der Garagen- und Stellplatzverordnung (Zwischen Garagen und öffentlichen Verkehrsflächen muss eine Zu- und Abfahrt von mindestens 3 m Länge vorhanden sein) zugestimmt, sofern elektrische Garagentore eingebaut werden. Es wurde festgestellt, dass aufgrund des Einbaus von elektrischen Garagentoren keine Bedenken hinsichtlich der Sicht auf die öffentliche Verkehrsfläche bestehen und die Abweichung unter diesen Bedingungen gestattet werden kann.

Die Vorgaben der gemeindlichen Satzungen (Kanal, Wasser, Stellplätze etc.) sind einzuhalten.

Diese stehen auf der gemeindlichen Homepage zum Download zur Verfügung.

7.1 Hochwasserschutz Fuchsstadt: Maßnahme "C" des Projekts boden:ständig zum Wasserrückhalt; Auftragsvergabe Honorar Lph 2-4

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, den Auftrag für die Erstellung der Rückhaltebauwerke (Leistungsphase 2-4) an die Firma Arz Ingenieure GmbH & Co. KG für die Auftragssumme von 16.105,14 € brutto zu vergeben. Für die Haushaltsplanung 2026 wurden seitens des Bauamtes Haushaltsmittel in Höhe von 25.000,00 € brutto angemeldet.

7.2 KiTa Lindflur; Sanierung eines Waschraumes im Kindergartenbereich; Auftragsvergabe

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis. Für die „Sanierung des Sanitärbereichs der Bärengruppe, Kindergartenbereich der Kindertagesstätte Lindflur“ wurde mit 13:3 Stimmen das Angebot des wirtschaftlichsten Bieters, der Firma Ciobanu Baudienstleistungen und Trockenbau mit Firmensitz in 97234 Reichenberg, vom 09.01.2026 mit einer Angebotssumme in Höhe von 21.534,76 € inkl. MwSt. angenommen, vorausgesetzt, es können Nachweise einer Qualifikation im Bereich Elektro- und Sanitärinstallation vorgelegt werden. Ist dies nicht der Fall, so wird das Angebot des zweiten Anbieters, der Haustechnik Endres GmbH mit Firmensitz in 97234 Reichenberg, vom 10.02.2026 angenommen, vorausgesetzt, er erbringt die Nachweise für Elektro- und Sanitärinstallation.

7.3 Kommunale Wärmeplanung; Auftragsvergabe zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung im vereinfachten Verfahren mit den Kommunen der Allianz Fränkischer Süden

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beauftragte mit 9:7 Stimmen für die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für den Markt Reichenberg im vereinfachten Verfahren die Firma IfE GmbH aus Amberg gemäß Angebot vom 19.01.2026 mit einer Auftragssumme von 31.487,40 € brutto.

7.4 Ersatzbeschaffung des gemeindlichen Schlegelmulchers

Der Marktgemeinderat nahm die Angebote mit 15:1 Stimmen zur Ersatzbeschaffung eines Schlegelmulchers für den gemeindlichen Bauhof zur Kenntnis. Die Firma „BayWa AG“ erhielt den Auftrag zur Lieferung eines „Sauerburger Alpha 2150“ für 16.898,00 € brutto. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Mittel im Haushalt 2026 zur Verfügung zu stellen (HHSt. 1.7711.9352).

7.5 Beschaffung von Feuerwehrspinden für die Freiwillige Feuerwehr Lindflur

Der Marktgemeinderat beschloss, den Auftrag dem wirtschaftlichsten Anbieter der Firma Kessler & Söhne Württ. Eisenwerk GmbH & Co. KG mit einer Angebotssumme von 2907,17 € brutto zu vergeben.

8.1 Vollzug der Straßenverkehrsordnung; Zeitliche Eingrenzung der Beschilderung "absolutes Halteverbot" im Bereich der Einmündung Am Schloßblick / Burkardinerstraße im Ortsteil Reichenberg

8.1.1 Einrichtung eingeschränktes Halteverbot mit zeitlicher Beschränkung

Dies wurde einstimmig abgelehnt.

8.1.2 Anpassung absolutes Halteverbot mit zeitlicher Beschränkung

Der Beschluss des Marktgemeinderates vom 21.10.2025 wurde dahingehend angepasst, dass im Bereich der Einmündung Am Schlossblick / Burkardinerstraße ein absolutes Haltverbot (VZ 283) mit zeitlicher Beschränkung angeordnet wurde.

Die zeitliche Beschränkung wurde festgelegt auf:

Montag bis Freitag, 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Beschilderung entsprechend anzupassen und den Einsprechenden zu informieren.

Dies wurde mit 13:3 Stimmen beschlossen.

8.2 Vollzug der Straßenverkehrsordnung; Antrag auf Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs in der Hattenhauser Str., 97234 Reichenberg

Der Antrag wurde einstimmig abgelehnt.

9. Grundschule Reichenberg; Sachstand zur Verbesserung des Brandschutzes; Vorabstimmung

Die Vorabstimmung wurde mit 5:11 Stimmen abgelehnt.

10. Schwimmbad Albertshausen; Kioskerweiterung – Vorabstimmung

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und stimmte den Plänen vom Förderverein Schwimmbad Albertshausen e. V. für die Kioskerweiterung im Schwimmbad Albertshausen grundsätzlich zu. In Kürze wird für die Planung der Bauantrag eingereicht.

11. Einstellung der Gewährung der Reisekostenentschädigung des 1. Bürgermeisters für Dienstfahrten im Landkreis Würzburg

11.1 Einstellung Gewährung Monatspauschale 1. Bürgermeister

Die Gewährung der Monatspauschale für Dienstreisen im Landkreis Würzburg i. H. v. 190,00 € für den 1. Bürgermeister wurde ab dem 01.03.2026 für die Dauer der Abwesenheit des 1. Bürgermeisters Stefan Hemmerich eingestellt. Die Monatspauschale wird ihm bei Wiederantritt des Dienstes erneut gewährt. Steht die Monatspauschale nur für einen Teil des Monats zu, ist sie anteilig zu kürzen (19.3 VV-BayRKG).

11.2 Gewährung Monatspauschale 2. Bürgermeisterin

Die 2. Bürgermeisterin Sigrid Kranz erhält für die Dauer der Vertretung des 1. Bürgermeisters ab dem 01.03.2026 für Dienstreisen im Landkreis Würzburg eine Monatspauschale i. H. v. 190,00 €.

12. Einstellung der Gewährung der Dienstaufwandsentschädigung des 1. Bürgermeisters

Die Gewährung der Dienstaufwandsentschädigung des 1. Bürgermeisters wurde ab dem 01.01.2026 für die Dauer seiner Abwesenheit eingestellt. Von Art. 46 Abs. 4 Satz 2 KWBG wurde kein Gebrauch gemacht. Die 2. Bürgermeisterin erhält für die Dauer der Vertretung des 1. Bürgermeisters ab dem 01.01.2026 die monatliche Dienstaufwandsentschädigung gem. des Beschlusses vom 05.05.2020.

13. Kaufmännischer Jahresabschluss 2024 für die Wasserversorgung, Photovoltaikanlagen, das Schwimmbad und des Forstbetriebes des Marktes Reichenberg

a) Der Jahresabschluss 2024 des Betriebes gewerblicher Art der Marktgemeinde Reichenberg Wasserversorgung und Photovoltaikanlagen mit folgenden Summen:

Bilanz in Aktiva und Passiva	2.187.943,27 €
Jahresgewinn lt. Bilanz	29.974,40 €
Jahresgewinn lt. Gewinn- und Verlustrechnung	29.974,40 €

wurde hiermit festgestellt.

b) Der Jahresgewinn 2024 wurde der allg. Rücklage zugeführt. Er entfällt mit 15.120,50 € auf die Wasserversorgung und mit 14.853,90 € auf die PV-Anlagen.

c) Verbindlichkeiten bei der Marktgemeinde sind auch zukünftig entsprechend dem Basiszinssatz der EZB zu verzinsen.

14. Umgang mit Zuwendungen des Haushaltsjahres 2025

Der Marktgemeinderat nahm die von der Marktgemeindeverwaltung vorgelegten Zuwendungsliste des Haushaltsjahres 2025 zur Kenntnis. Nachdem kein Verdacht auf eine Einflussnahme der Zuwendungsgeber auf Handlungen des Marktgemeinderats oder der Marktgemeindeverwaltung besteht, wurde die Annahme der Zuwendungen nachträglich genehmigt.

15. Anträge zur Änderung des Räum- und Streuplanes des Marktes Reichenberg

Die Anträge wurden mit 1:15 Stimmen abgelehnt.

16. Freiwillige Feuerwehr Lindflur; Bestätigung des 1. Kommandanten durch den Marktgemeinderat

Herr Heiko Schmidt wurde als 1. Kommandant der freiwilligen Feuerwehr Lindflur durch den Marktgemeinderat bestätigt.

17. Freiwillige Feuerwehr Lindflur; Bestätigung des 2. Kommandanten durch den Marktgemeinderat

Herr Yannis Morell wurde als stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Lindflur durch den Marktgemeinderat unter der Auflage, dass er den gesetzlich vorgeschriebenen Lehrgang (Art. 8 Abs. 3 BayFwG; § 7 Abs. 1 AVBayFwG) „Leiter einer Feuerwehr“ in angemessener Frist mit Erfolg besucht bestätigt.

18. Beschaffung von digitalen TETRA-Endgeräten (Pager) und Sicherheitskarten für alle Freiwilligen Feuerwehren des Marktes Reichenberg

Der Marktgemeinderat nahm den vorher beschriebenen Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, die Beschaffung von 72 Pägern bei der Firma Motorola Solutions Germany GmbH. Zudem beschloss der Marktgemeinderat die Beschaffung von 80 Sicherheitskarten für 72 Pager und 8 für Sirenensteueranlagen.

19. Austausch des Spielgerätes im Birkenweg Uengershausen

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, die Firma „eibe Produktion + Vertrieb GmbH & Co. KG“ mit der Lieferung und Montage eines neuen Spielgerätes für 19.616,40 € Brutto zu

beauftragen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Mittel im Haushalt 2026 zur Verfügung zu stellen (HHSt. 1.5800.9450).

20. Sonstiges, Wünsche, Anregungen

Zweite Bürgermeisterin Kranz wies darauf hin, dass es einen Beschluss aus dem Jahr 1997 gebe, der besage, dass die Beilage von politischen Parteien im Mitteilungsblatt generell nicht möglich sei.

GR Schoch regte an, dass in der nächsten Gemeinderatssitzung darüber abgestimmt werde, dass die ausrangierten T3 Busse der Freiwilligen Feuerwehr Lindflur nicht über die Plattform Zoll-Auktion versteigert, sondern im Mitteilungsblatt zu einem Mindestgebot angeboten werden sollen. Hintergrund des Antrags sei, dass er bereits von mehreren Gemeindebürgern gefragt worden sei, ob die Busse erworben werden können. Zweite Bürgermeisterin Kranz wies darauf hin, dass die Plattform Zoll-Auktion für jeden zugänglich sei und somit jeder interessierte Gemeindebürger die Möglichkeit habe, bei der Versteigerung mitzubieten. GR Schlosser fügte hinzu, dass im Mitteilungsblatt darauf hingewiesen werden könne, dass und ab wann die Fahrzeuge auf der Plattform zur Verfügung stehen.